



Register aller Thematum.

lehrt/ wie der Sacramentalische JESUS erstlich uns Hungrige speise/  
zweytens uns Dürstige träncke/ drittens uns Nackende bekleide. 11

Die 3. Predig.  
Am dritten Sonntag im Advent.

T H E M A.

Tu quis es? Joann. 1. v. 19.

Wer bist du?

Inhalt.

Der Mensch wird im Verlauff dieser Predig vorgestellt/ erstlich als ein  
Fremder/ zweytens als ein Krancker/ drittens als ein Todter/ welchen  
der Sacramentalische JESUS beherbergt/ besucht und begräbt. 21

Die 4. Predig.  
Am vierten Sonntag im Advent.

T H E M A.

Parate viam Domini. Lucæ 3. v. 4.

Bereitet den Weg des HERRN.

Inhalt.

Im Verlauff dieser Predig wird erstlich gezeigt/ daß der Abgang der schul-  
digen Vorbereitung die einzige Ursach sey / warum das Hochwürdigste  
Guth so wenig in uns würcke; Zweytens wird erklärt/ wie wir am für-  
nehmsten durch einen lebhaften Glauben an den Sacramentalischen  
JESUM / den Weg des HERRN bereiten sollen / und wie diesen  
Glauben Christus der HERR am besten lehre; Drittens / wird auch  
der H. Apostel Paulus den Weg dieses Glaubens weisen. 30

Die 5. Predig.  
Am Heiligen Christ-Tag.

T H E M A.

Natus est vobis hodie Salvator. Lucæ 2. v. 11.

Sucht ist heut geböhren der Heyland.

Inhalt.

JESUS/ so wohl in der Krippen/ als in dem Hochwürdigsten Sacra-  
ment/

## Register aller Thematium.

ment / wird im Verlauff dieser Predig erstlich durch drey Gleichnüssen vorgestellt; Zweytens wird vorgetragen / was das kleine heut gebohrne Christ-Kindlein für ein grosser und starcker / gelehrter und kunstreicher HERR sey / und wie der Sacramentalische JESUS / als ein grosser GOTT / so grosse Wunderwerck noch thue; Drittens wird gezeigt / was wir nicht nur dem kleinen Jesu-Kindlein / sondern auch Jesu im Hochwürdigsten Guth sollen verehren / und von Ihm begehren. 39

### Die 6. Predig.

Am Sonntag nach dem Heil. Christ-Tag.

#### T H E M A.

Ecce, positus est hic in ruinam, & in resurrectionem multorum.

Luca 2. v. 34.

Siehe / dieser ist gesetzt zu einem Fall / und zur Auferstehung vieler.

#### Inhalt.

Der Verlauff dieser Predig beweist erstlich mit etlichen aus der H. Schrift genommenen Gleichnüssen / wie Jesus in dem Hochwürdigsten Guth gesetzt sey zum Fall / und zur Auferstehung vieler; Zweytens wird sonderlich aus dem H. Apostel dargethan / wie das Allerheiligste Sacrament des Altars den Gottlosen zum Fall / Gericht und Verdammnuß gereiche; was wir aber thun sollen / damit uns der Sacramentalische Jesus zur Auferstehung gesetzt sey / wird drittens gezeigt. 49

### Die 7. Predig.

In Vigilia der H. Drey König.

#### T H E M A.

Veniens habitavit. Matth. 2. v. 23.

Er kam / und wohnte.

#### Inhalt.

Der Sacramentalische Jesus wohnt als ein himmlischer Gast in unserm Seelen-Hauß / wollen wir nun selbigen darinn beständig behalten / so müssen wir den bösen Feind gar nicht mehr aufnehmen / meldet er sich an / und will wiederum in unser Hergens-Herberg einkehren / so laßet uns erstlich ihm die Pfort vor der Nasen zuschlagen; Zweytens / die  
D 2 Fenster

Register aller Thematum.

Fenster zumachen; Drittens / dem bösen Feind kein gut und fröhliches Angesicht zeigen / sondern ihn übel tractiren und halten / worvon der Verlauff dieser Predig handelt.

59

Die 8. Predig.

Am ersten Sonntag nach der H. Drey König Tag.

T H E M A.

Invenerunt illum in templo. Luca 2. v. 46.

Sie funden Jhn im Tempel.

Innhalt.

JESUM können wir nirgends besser finden/ als im Tempel/ in dem Hochwüirdigsten Sacrament des Altars; damit wir Jhn nun finden/ und als einen lieben Gast wiederum in das Haus unserer Seel aufnehmen können/ so müssen wir zuvor durch drey Pforten hindurch gehen / wie der Verlauff dieser Predig beweist.

69

Die 9. Predig.

Am zweyten Sonntag nach der H. Drey König Tag.

T H E M A.

Hoc fecit initium signorum JESUS. Joan. 2. v. 11.

Das ist das erste Zeichen/ welches JESUS thät.

Innhalt.

Daß in der Heil. Mefß/ durch die Wort der Consecration das Brodt und der Wein / mit ihrer ganken Substanz / in den wahren Leib und Blut Christi des HEKKN verwandelt werde / und darvon auffser den Gestalten nichts mehr übrig bleibe/ wird im Verlauff dieser Predig erstlich aus der H. Schrift bewiesen; Zweytens / mit so viel natürlichen Veränderungen behauptet; Drittens / mit den Heiligen Vätern bekräftiget.

79

Die 10. Predig.

Am dritten Sonntag nach der Heiligen Drey König Tag.

THEMA.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Ait illi JESUS: Ego veniam, & curabo eum, & respondens centurio ait: Domine, non sum dignus. Matth. 8. v. 7.

Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen/ und ihn gesund machen/ und der Hauptmann antwortet und sprach: Herr/ ich bin nicht würdig.

Inhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird erslich von Christo unserem himmlischen Leib- und Seelen-Arzt geredt; Zweytens wird gezeigt/ wie heylsam und kräftig der Sacramentalische Jesus sey gegen die leibliche Kranckheiten/ fürnemlich gegen die pestilenzische Seuch/ um dero Abwendung wir jetzt so demüthig betten; Drittens wird gelehrt/ wie wir Hülff und Heyl suchen sollen/ bey Jesu in unseren geistlichen Seelen-Kranckheiten/ und wie wir uns mit dem Hauptmann demüthigen sollen / indem der HERR durch Empfangung des Hochwürdigen Sacraments zu uns kommt.

89

Die II. Predig.

Am vierdten Sonntag nach der H. Drey König Tag.

T H E M A.

Ipsa vero dormiebat. Matth. 8. v. 24.

Er aber schlief.

Inhalt.

Der Verlauff dieser Predig zeigt erslich/ wie der Sacramentalische Jesus/ ob schon er scheint bißweilen zu schlafen/ dennoch für uns wache; Zweytens/ wie viel aus uns/ bey Empfangung des Hochwürdigen Sacraments schlafen; Drittens/ wie wir in einem und anderen/ sonderlich aber/ entweder/ da wir das Hochwürdige empfangen/ oder auch nur ansehen/ waschen sollen.

99

Die 12. Predig.

Am fünfften Sonntag nach der H. Drey König Tag.

T H E M A.

Triticum congregate in horreum meum. Matth. 13. v. 30.

Den Weizen sammet in meine Scheuren.

d 3

Inhalt.

Register aller Thematuma.

Innhalt.

In dem in der Scheuer Christi/ welche die wahre Kirch ist/ sich unterschiedlicher Waizen befindet/ so wird im Verlauff dieser Predig dargethan/ was erstlich insgemein durch diesen Waizen/ und wie dardurch zweyten insonderheit JESUS im Hochwürdigen Sacrament verstanden werde/ auch drittens ein rechtglaubiger Christ mit dem Waizen zu vergleichen sey.

108

Die 13. Predig.

Am sechsten Sonntag nach der H. Drey König Tag.

T H E M A.

Aperiam in parabolis os meum. Matth. 13. v. 35.

Ich will meinen Mund aufthun in Gleichnissen.

Innhalt.

In dem Verlauff dieser Predig werden von dem Hochwürdigen Sacrament drey Gleichnissen aus dem Alten Testament vorgestellt.

118

Die 14. Predig.

Am Sonntag Septuagesimä.

T H E M A.

Ite & vos in vineam meam. Cum ferò autem factum esset, dicit Dominus vineæ procuratori suo, voca operarios & redde illis mercedem. Matth. 20. v. 7.

Gehet auch ihr hin in meinen Weingarten. Da es nun Abend war/ sprach der Herr des Weingartens zu seinem Schaffner: Ruffe die Arbeiter/ und gieb ihnen den Lohn.

Innhalt.

Christus der HERR ist ein Weingarten/ worvon im Verlauff dieser Predig erstlich gehandelt wird; nebst Christo dem HERRN ist auch die Englische Erz-Bruderschaft des Hochwürdigen Sacraments ein Weingarten/ in welchem unsere Seelen die Weinstöck seynd/ wie zweyten gemeldet wird; seynd wir nun in diesem Sacramentalischen Weingarten die Arbeiter/ so wird von uns/ und unserem Lohn drittens geredt.

129

Die

Register aller Thematum.

Die 15. Predig.  
Am Sonntag Sexagesimä.

T H E M A.

Aliud accidit in terram bonam, & ortum fecit fructum centuplum.

Lucæ 8. v. 8.

Etliches fiel in ein gute Erden/ und gieng auf/ und trug hundert-  
fältige Frucht.

Innhalt.

Jesus in dem Hochwürdigen Sacrament ist ein Saamen/ je öfter dieser  
allerheiligste Saamen in das Christliche Herz/ als ein gut Erd/ fallen  
wird/ durch die andächtige Communion/ destomehr Frucht wird er auch  
bringen/ wird also im Verlauff dieser Predig erstlich gezeigt / wie viel  
es schade denjenigen Christen/ welche diesen Saamen so selten in ihr Herz  
fallen lassen; Zweytens wird bewiesen/ woher es komme/ daß so manche  
Christen so rar diesen geistlichen Saamen aufnehmen / was nemlich die  
Ursach sey/ daß die heutige Christen so wenig communiciren? Drittens  
wird geantwortet auf die Frag: Ob / und wem das öftere Communi-  
ren nützlich sey?

139

Die 16. Predig.  
Am Sonntag Quinquagesimä.

T H E M A.

Cæcus quidam fedebat fecus viam. Lucæ 18. v. 35.

Ein Blinder saß am Weg.

Innhalt.

Wir Christen seynd in unseren Seelen blind / ob schon wir gute seibliche  
Augen haben/ seynd wir doch dem Gemüth nach blind/ uns manglet das  
Licht/ die Wissenschaft und Erkenntnuß Gottes / und der göttlichen  
Geheimnissen. Dieses Licht/ diese Wissenschaft und Erkenntnuß aber  
können wir erlangen durch die Heil. Communion/ wie in dem Verlauff  
dieser Predig erstlich aus dem Alten / zweytens dem Neuen Testament/  
und drittens fürnehmlich aus den Thaten Christi des HERRN darge-  
than wird.

149

Die

Register aller Theatum.

Die 17. Predig.

Am ersten Sonntag in der Fasten.

T H E M A.

Accedens tentator. Matth. 4. v. 3.

Der Versucher tratt hinzu.

Innhalt.

Nirgends streitet und kämpfft **GOTT** für uns besser / als in dem Hochwürdigen Sacrament des Altars / daß nun durch dessen Einsetzung erstlich der böse Feind sey überwunden worden / zweytens der Sacramentalische **JESUS** in dem Leben / und drittens / sonderlich an dem End unseres Lebens gegen alle teuflische Versuchung uns stärke / wird im Verlauff dieser Predig dargethan. 159

Die 18. Predig.

Am zweyten Sonntag in der Fasten.

T H E M A.

Levantes oculos suos neminem viderunt, nisi solum **JESUM**.

Matth. 17. v. 8.

Da sie ihre Augen aufhuben / sahen sie niemand / dann **JESUM** allein.

Innhalt.

**JESUS** in der Heil. Hostien ist ein gesetztes Ziel / auf diesen sollen wir dann erstens unsere Augen als wie die Pfeil abschiesßen ; ist er ein geistlicher Raub / so wollen wir zweytens unsere Herzens-Augen / als wie die Falcken abfliegen lassen ; ist er auch ein Sonn der Göttlichen Gerechtigkeit / so müssen wir drittens unsere Herzens-Augen wie die Adler durch gottseelige Anmüthung zu Ihm wenden / wie der Verlauff dieser Predig zeigt. 169

Die 19. Predig.

Am dritten Sonntag in der Fasten.

T H E M A.

Si fortior eo superveniens vicerit eum. Lucae II. v. 22.

Wann ein Stärckerer über ihn kommt / und überwindet ihn.

Innhalt.

Register aller Thematum.

Innhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird gezeigt/ wie uns der stärckere JESUS durch das Heil. Sacrament des Altars/ als ein Englisches Riesen- und Helden-Brodt Stärke/ damit wir erstlich nicht in das Böse fallen/ zweytens in dem Guten bekräftiget/ drittens gegen alle teuffliche Versuchung bewaffnet werden.

179

Die 20. Predig.

Am vierdten Sonntag in der Fasten.

T H E M A.

Habet quinque panes hordeaceos. Joan. 6. v. 9.  
Der hat fünff Gersten-Brodt.

Innhalt.

Die weilen das Hochheiligste Sacrament des Altars/ wegen der Erinnerung des bitteren Leydens Christi ein raues Gersten-Brodt ist / so giebt's im Verlauff dieser Predig Gelegenheit/ diese drey Punkten vorzutragen/ wie wir erstlich aus dem H. Apostel Paulo/ zweytens mit anderen Fürbildern der H. Schrift / und Erklärungen der H. Väter ermahnt / drittens bey der H. Meß/ so oft wir diese andächtig hören/ oder den allerheiligsten Leib Christi in der H. Communion mit reinem Herzen empfangen/ erinnert werden/ an das bitterste Leyden JESU / und dessen schmerzhafftesten Tod mit einem gottseeligen Mitleyden zu gedencken.

189

Die 21. Predig.

Am fünfften Sonntag in der Fasten/ Judica genandt.

T H E M A.

JESUS abscondit se. Joan. 8. v. 39.  
JESUS verbarg sich.

Innhalt.

Der Verlauff dieser Predig lehrt / wie der ewige Sohn Gottes / unser HERR und Heyland / erstlich in dem Stand der Unschuld / dem natürlich- und geschriebenen Gesäß / zweytens in dem Gesäß der Gnaden verborgen gewesen / und noch unter den Sacramentalischen Brodt-Gestalten verborgen sey / und warum er sich drittens also verberge.

199

Die

dem Hoch-  
heiligung erst-  
Sacramenta-  
End unseres  
im Verlauff  
159

ESUM.

JESUM

n Sollen wir  
er ein geist-  
als wie die  
Berechtig-  
Dier durch  
dieser Pre-  
169

in.  
inhalt.

Register aller Thematum.

Die 22. Predig.  
Am Heiligen Palm = Sonntag.

T H E M A.

Turbæ, quæ præcedebant, & quæ sequebantur, clamabant dicentes: Hofanna Filio David. Matth. 21. v. 9.

Das Volck/ das vorgienge/ und nachfolgte/ schrye und sprach:  
Hofanna dem Sohn Davids.

Innhalt.

Christum den HERRN nehmen wir durch die Heil. Communion auf in das geistliche Jerusalem/ das ist/ in unsere von allen Sünden freye und befriedigte Seel/ wollen wir nun demselbigen entgegen gehen/ wie sich gebührt/ so müssen wir ein dreysache Ordnung halten; die erste Ordnung muß seyn zwischen unserer Seel / und unserem Leib; die Zweyte zwischen der Anmüthung und Lieb unseres Herzens; die Dritte zwischen unseren Thaten und Wercken / wie der Verlauff dieser Predig erkläret.

210

Die 23. Predig.  
Am Heiligen Oster = Tag.

T H E M A.

Veniunt ad monumentum. Marci 16. v. 2.

Sie kamen zu dem Grab.

Innhalt.

Von dem materialischen Grab Christi erzehlen viel herrliche Ding die Heilige Evangelisten: Erstlich/ daß selbiges in einem Garten/ ein neu- und frembdes Grab gewesen sey; Zweytens sagen sie/ daß dieses Grab aus einem Felsen gehauen/ mit einem grossen Stein zugedeckt / und versiegelt ware; Drittens mit Hütern verwahrt gewesen / und nah bey dem Berg Calvaria gelegen/ solches wird in dem Verlauff dieser Predig erkläret / und applicirt auf das menschliche Herz / als ein geistliches Grab des Sacramentalischen Jesu.

221

Die 24. Predig.  
Am ersten Sonntag nach Ostern.

THEMA.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Post dies octo venit JESUS. Joan. 20. v. 26.

Über acht Tag kam JESUS.

Innhalt.

Indem JESUS durch die Empfangung des Hochwürdigen Sacraments in unsere Seel kommt / so lehrt der Verlauff dieser Predig / wie wir uns erstlich vor / zwaytens in / drittens nach der Anfunfft des Sacramentalischen HERRN JESU verhalten sollen.

233

Die 25. Predig.

Am zwayten Sonntag nach Ostern.

T H E M A.

Ego sum Pastor bonus. Joan. 10. v. 11.

Ich bin ein guter Hirt.

Innhalt.

Christus der HERR ist ein guter Hirt / dieweil er uns erstlich in der würcklichen Empfangung des Hochwürdigen Sacraments / zwaytens bey andächtiger Anhörung der H. Meß / drittens durch die geistliche Communion wendet.

244

Die 26. Predig.

Am dritten Sonntag nach Ostern.

T H E M A.

Vado ad Patrem. Joan. 16. v. 17.

Ich gehe zum Vatter.

Innhalt.

Als recht Catholische Christen müssen wir vestiglich glauben / daß derjenige HERR JESUS / welcher in seiner gloriwürdigsten Himmelfahrt zu GOETZ seinem himmlischen Vatter gangen / und nunmehr im Himmel ist / annoch bey uns in dem Hochwürdigen Sacrament des Altars auch könne seyn / und bleiben mit Leib und Seel / mit Fleisch und Blut / mit Gottheit und Menschheit / wie dann der Verlauff dieser Predig diese Christ-Catholische Wahrheit erstlich mit dem Heiligen Apostel Paulo /

2

zwaytens

Register aller Thematum.

zweytens mit dem Heil. Apostel Petro/ und noch ein- oder anderem Beweis- thum darthut; drittens wird auch gezeigt/ zu was End Christus der H E R R in dem Hochwürdigen Guth habe bey uns verbleiben wollen.

255

Die 27. Predig.  
Am vierdten Sonntag nach Ostern.

T H E M A.

Quo vadis? Joan. 16. v. 5.

Wo gehest du hin?

Inhalt.

Der Gang in die Ewigkeit ist gefährlich und beschwerlich/ darum haben wir hierzu hochnöthig die geistliche Weg-Zehrung / welche ist das Hochwür- dige Sacrament des Altars; wie nun erstlich die Weg-Zehrung uns so nothwendig sey / zweytens/ daß wir diese himmlische Weg-Zehrung bey- zeiten nehmen sollen/ drittens/ mit was für einem Eysser und Andacht wir diese heilige und letzte Communion zu empfangen haben / wird in dem Verlauff dieser Predig erklärt. 268

Die 28. Predig.  
Am fünfften Sonntag nach Ostern.

T H E M A.

Exivi à Patre, & veni in mundum, iterum relinquo mundum, & vado ad Patrem. Joan. 16. v. 28.

Ich bin vom Vatter ausgegangen/ und kommen in die Welt/ wiederum verlasse ich die Welt/ und gehe zum Vatter.

Inhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird bewiesen / daß JEsus in dem Hoch- würdigen Sacrament/ obschon er in den Himmel zu seinem Vatter gan- gen ist/ dennoch bey uns in dem Hochwürdigen Sacrament sey und blei- be; Erstlich unsere Seelen zu ernähren / zweytens/ uns mit einander zu vereinigen/ drittens/ uns lebendig zu machen. 279

Die 29. Predig.  
Am sechsten Sonntag nach Ostern.

THEMA.

Cam venerit para  
veritatis, ille  
Wann der Tröst  
de von dem  
wird von m

JESUS in dem  
hierron GOE  
sche Bilden:  
ramentalische  
der dritte Predig

Ad eum veniemus  
v. 23.

Wir werden zu

Der dreieinige  
durch die H  
Wohnung m  
nicht verlasse  
wir thun sollen  
lauff dieser Pre

Am Fest der

Register aller Thematum.

T H E M A.

Cum venerit paraclitus, quem ego mittam vobis à Patre, Spiritum veritatis, ille Testimonium perhibebit de me. Joan. 15. v. 26.

Wann der Tröster kommen wird/ welchen ich euch senden werde von dem Vatter / den Geist der Wahrheit / derselbige wird von mir Zeugnuß geben.

Inhalt.

JESUS in dem Hochwürdigen Sacrament ist ein schöner Brunn / wie hiervon GOTT der H. Geist Zeugnuß giebt / erstlich durch drey Biblische Fürbilder; zwaytens durch drey Propheten; wie uns aber der Sacramentalische JESUS zu sich als einem Brunnen einlade / darvon giebt der dritte Predig. Theil Zeugnuß. 289

Die 30. Predig.

Am Heiligen Pfingst-Tag.

T H E M A.

Ad eum veniemus, & mansionem apud eum faciemus. Joan. 14. v. 23.

Wir werden zu ihm kommen/ und Wohnung bey ihm machen.

Inhalt.

Der dreyeinige GOTT / Vatter / Sohn und H. Geist / Kommt zu uns durch die H. Communion; wie er nun erstlich zu uns komme / bey uns Wohnung mache / und was er in uns würcke / zwaytens / wie er uns nicht verlasse/ es sey dann/ wir haben ihn zuvor verlassen/ drittens/ was wir thun sollen/ damit selbiger beständig bey uns bleibe / wird im Verlauf dieser Predig gelehrt. 300

Die 31. Predig.

Am Fest der H. Dreyfaltigkeit/ und ersten Sonntag nach Pfingsten.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Ecce, Ego vobiscum sum omnibus diebus, usque ad consummationem sæculi. Matth. 28. v. 20.

Siehe/ Ich bin bey euch alle Tag bis zum End der Welt.

Innhalt.

Indem Christus auch auffer der Niessung wahrhaftig und wesentlich/ nicht in der Figur oder blosser Gedächtnuß/ in dem Hochwürdigen Sacrament des Altars gegenwärtig ist/ so thun wir Catholische recht daran/ daß wir dieses hochheiligste Sacrament in den Monstranzen und Ciborien aufbehalten/ mit göttlicher Ehr anbetten/ mit aller Andacht und Gespräch/ in den Proceffionen herum tragen; daß nun dieses löblich/ ja billich sey/ wird in dem Verlauff der Predig erstlich durch ein Fürbild aus dem Alten Testament erwiesen; zweytens werden drey sonderbare Ursachen gezeigt/ warum dieses geschehe; drittens wird auch gelehrt/ wie wir von dem Sacramentalischen JESU den Seegen begehren sollen. 312

Die 32. Predig.

Am zweyten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Homo quidam fecit coenam magnam. Luc. 14. v. 16.

Es war ein Mensch/ der machte ein groß Abendmahl.

Innhalt.

Die Einsetzung des Hochwürdigen Sacraments zeigt uns ein groß Abendmahl/ wie nach diesem so sehr Christus der HERR erstlich verlangt/ zweytens/ was für Gäst/ und wie viel er darbey gehabt/ drittens/ was er bey diesem letzten Abendmahl gethan und geredt habe/ wird der Verlauff dieser Predig erklären. 324

Die 33. Predig.

Am dritten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Erant ad JESUM appropinquantés publicani & peccatores. Luc.

15. v. 1.

Die Publicanen und Sünder naheten zu dem HERRN JESU.

Die

Register aller Thematum.

Innhalt.

Das Heilige Mess-Opffer ist ein Versöhn-Opffer / wie in dem Verlauff dieser Predig dieses erstlich mit den Fürbildern des Alten Testaments / und Worten der Einsehung / zweytens mit noch anderen Ursachen / denen Heiligen Vätern / und fürnemlich aus dem Heiligen Tridentinischen Concilio bewiesen wird; worzu uns aber sonderlich dieses H. Versöhn-Opffer nütze / wird drittens vorgetragen.

336

Die 34. Predig.

Am vierdten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Cum turbæ irruerent in JESUM. Lucæ 5. v. 1.

Als sich das Volck zu JESU trang.

Innhalt.

Zu JESU sollen wir tringen / indem das allerheiligste Herz erstlich des gecreuzigten / zweytens des Sacramentalischen JESU so mächtig ist / unsere menschliche Herzen an sich zu ziehen; wie wir aber unser Herz dargegen Ihm geben sollen / wird drittens erklärt in dem Verlauff dieser Predig.

348

Die 35. Predig.

Am fünfften Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Si offers munus tuum ad altare, & ibi recordatus fueris, quia frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum ante altare, & vade prius reconciliari fratri tuo, & tum veniens offeres munus tuum. Matth. 5. v. 23.

Wann du dein Gab auf dem Altar opfferst / und wirst allda ingedenck / das dein Bruder etwas wider dich habe / so laß dein Gab allda vor dem Altar / und gehe zuvor hin / und versöhne dich mit deinem Bruder / und alsdann komm / und opffere deine Gab.

Innhalt.

## Register aller Thematum.

### Innhalt.

Das allerheiligste Sacrament des Altars / als ein Sinnbild der Einigkeit und des Friedens / verwirfft und verstößt die Uneinige und Nachgierige ; wer zur H. Communion würdiglich gehen will / der muß sich zuvor mit seinem Bruder / mit seinem Nächsten versöhnen / er muß einig / liebeich und friedsam seyn / wie solches in dem Verlauff dieser Predig erstlich beweisen etliche Fürbilder aus der Heil. Schrift ; Zweytens die Kirchen-Väter ; solte aber einer dargegen einen Einwurff thun / so wird ihm drittens darauf geantwortet.

359

### Die 36. Predig.

#### Am sechsten Sonntag nach Pfingsten.

### T H E M A.

Accipiens septem panes dabat discipulis suis, ut apponerent. Marci 8. v. 6.

Er nahm die sieben Brodt / und gab sie seinen Jüngern vorzulegen.

### Innhalt.

J E S U S in dem Hochwürdigen Sacrament ist ein Sacramentalisches Brodt / wie nun dieses ersilich unsere Seel ersättige / zweytens / was dieses göttliche Brodt ferner bey uns würcke / und auf was für gebührende Weiß wir uns drittens zu dessen würdigen Empfahung vorbereiten sollen / wird in dem Verlauff dieser Predig erwiesen.

371

### Die 37. Predig.

#### Am siebenden Sonntag nach Pfingsten.

### T H E M A.

Arbor bona fructus bonos facit. Matth. 7. v. 17.

Ein guter Baum bringt gute Frucht.

### Innhalt.

Das Hochwürdige Sacrament ist der allerschönste Baum / warum aber dieses mit dem allerschönsten Baum verglichen werde / dessen werden drey Ursachen in dem Verlauff dieser Predig angezeigt.

382

Die

Register aller Thematum.

Die 38. Predig.  
Am achten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Facite vobis amicos. Lucae 16. v. 9.

Machet euch Freund.

Innhalt.

In dem Hochwürdigen Sacrament ist Jesus der allerbeste/ den wir uns  
sollen zum Freund machen; wie nun dieser erstlich uns wunsche nicht allein  
das Leben / sondern ein gut- und glückseliges Leben / zwaytens verlange  
uns/ als seinen guten Freunden Tag und Nacht beyzuwohnen/ mit uns  
zu conversiren/ zu essen und zu trincken/ drittens seinen Willen mit unse-  
rem Willen vereinige/ und in seinem Herzen/ wie in dem unsrigen/ ein  
Freud und ein Leyd gefunden werde/ giebt der Verlauff dieser Predig  
zu verstehen. 394

Die 39. Predig.

Am neunnden Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Venient dies in te, & circumdabunt te inimiei tui vallo, & cir-  
cumdabunt te, & coangustabunt te undique. Lucae 19. v. 43.

Es werden die Tag über dich kommen/ und deine Feind werden  
dich mit einem Wall umringen/ und belägeren/ und dich  
allenthalben beängstigen.

Innhalt.

Die Umkehrung der unglückseligen Stadt Jerusalem stellt uns vor das  
Elend eines Menschen in der letzten Stund des Lods/ welcher dann sich  
beyzeiten zu GOTT bekehren / und seine Seel mit dem Hochwürdigen  
Sacrament des Altars versehen soll; zeigt also der Verlauff dieser Pre-  
dig in dem ersten Theil des sterbenden Menschen schwere Beängstigung/  
der zwayte dessen kräftige Versehung / und der dritte dessen andächtige  
Vorbereitung. 403

Die 40. Predig.

Am zehenden Sonntag nach Pfingsten.

f

THEMA;

Register aller Thematum.

T H E M A.

DEUS propitius esto mihi peccatori. Lucæ 18. v. 13.  
GOTT sey mir Sünder gnädig.

Inhalt.

Christus Iesus ist gnädig gegen die Sünder / aber auch gnädig ist er gewesen in Einsetzung des Hochwürdigen Sacraments / welches uns vorstellt die Gedächtnuß der wunderbarlichen Werck Gottes / als erstlich der Erschaffung / zweyten der Erlösung / und drittens der Glorwürdigmachung / wie in dem Verlauff dieser Predig bewiesen wird. 413

Die 41. Predig.

Am eilfften Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Misit digitos suos in auriculas ejus, tetigit linguam ejus, & ingemuit. Marci 7. v. 33. 34.

Er legte ihm seine Finger in die Ohren / rührete seine Zung an / und seuffzete.

Inhalt.

Derjenige GOTT / welcher vor diesem mit seinem Mund und seiner Hand des Menschen gemacht hatte / zeigt jetzt / daß er auch derselbige sey / welcher dasjenige / was er erschaffen hatte / und verdorben war / wiederum könne zurecht bringen / dann mit dem Speichel seines Munds / und Anrührung seiner Händen hat er den Tauben und Stummen hörend / und redend gemacht ; lehrt also der Verlauff dieser Predig / was erstlich durch den Tauben und Stummen / zweyten durch die Finger des Sacramentalischen Iesu / und drittens durch dessen Seuffzen bey Anrührung der Zung bedeutet werde. 424

Die 42. Predig.

Am zwölfften Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Beati oculi, qui vident, quæ vos videtis. Lucæ 10. v. 23.

Seelig seynd die Augen / die da sehen / das ihr sehet.

Inhalt.

## Register aller Thematum.

### Innhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird gezeigt / erstlich / wie gefährlich und schalckhafftig die leibliche Augen seynd; Zwoytens / worinn die Glückseligkeit eben dieser leiblichen Augen bestehe; Drittens / wie glücklich unsere innerliche Gemüchs-Augen seynd / mit welchen wir Christum dem **HEXEN** unter den Gestalten Brodts und Weins sehen. 436

### Die 43. Predig.

Am dreyzehenden Sonntag nach Pfingsten.

### T H E M A.

Cecidit in faciem ante pedes ejus, gratias agens. Luca 17. v. 16.  
Er fiel nieder auf sein Angesicht vor seinen Füßen / und danckte.

### Innhalt.

Von dem heutigen Samaritan / der seine Danckbarkeit gegen Jesum auf ein dreifache Weiß gezeigt hatte / müssen wir lernen / wie wir erstlich Christo dem **HEXEN** um unsere Reinigung von dem Auffsatz der Sünden / zwoytens um sein bitteres Leyden / drittens um die Einsetzung des Hochwürdigsten Sacraments sollen Danck sagen. 447

### Die 44. Predig.

Am vierzehenden Sonntag nach Pfingsten.

### T H E M A.

Ne solliciti sitis animæ vestræ, quid manducetis. Matth. 6. v. 25.  
Sorget nicht für euer Leben / was ihr essen werdet.

### Innhalt.

Wie uns **GOE** erstlich mit gnugsamen Lebens-Unterhalt seegne / zwoytens unsere Seel mit der übernatürlichen Speiß seines Fleischs und Bluts erhalte / und verewige ihr das Leben bis zur seligen Anschauung worin er drittens sie ersättiget von dem Ueberfluß seiner Herrlichkeit / zeigt der Verlauff dieser Predig. 460

### Die 45. Predig.

Am fünffzehenden Sonntag nach Pfingsten.

f 2

THEMA.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Magnificabant DEUM. Lucae 7. v. 16.

Sie priesen GOTT.

Innhalt.

Wie Christus JESUS in dem Hochwürdigsten Sacrament verborgener Mensch und GOTT erstlich unser aller allgemeiner / und größter Gutthäter / unter bester und beständigster Freund auf Erden / mithin aller erfinnlicher Ehr und Preis / Lob und Anbettung würdig sey / zwaytens aber schlecht geehrt werde / und wie drittens solches zu verbessern sey / wird in dem Verlauff dieser Predig bewiesen. 474

Die 46. Predig.

Am sechszehenden Sonntag nach Pfingsten.

NB. An diesem Sonntag ist in allhiefig Rayerlichen Stifts- und Pfarr-Kirchen die Hoch-Löbl. Andacht der Sacramentalischen Erbh-Bruderschaft zum ersten mal eingeführt worden.

T H E M A.

Cum intraret JESUS in Domum cujusdam principis Phariseorum Sabbatho manducare panem. Lucae 14. v. 1.

Da der HERR JESUS in das Haus eines Obersten der Pharisäer gieng / an einem Sabbath das Brodt zu essen.

Innhalt.

Gegentwärtiger Verlauff dieser Predig lehrt erstlich / was für ein kräftig- und köstliches Brodt das Hochheilige Sacrament des Altars sey ; Zwaytens / warum es noch ein Brodt genennt werde ; Drittes / wie wir dieses Sacramentalische Brodt nehmen / uns darbey demüthigen / und dem höchsten GOTT dafür dancken sollen. 484

Die 47. Predig.

Am siebenzehenden Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Diliges Dominum DEUM tuum. Matth. 22. v. 37.

Du solst GOTT deinen HERRN lieben.

Innhalt.

Register aller Thematum.

Innhalt.

Ist **GOTT** über alles zu lieben/ so wird in dem Verlauff dieser Predig hierzu ein dreyfacher Antrieb vorgestellt/ und gezeigt/ wie uns der ewige Sohn **GOTTES** erslich in seiner allerheiligsten Menschwerdung / zweytens in seiner schmerzhafftesten Kreuzigung/ drittens in der liebeichsten Einsetzung des Hochwürdigsten Sacraments geliebt habe. 495

Die 48. Predig.

Am achtzehenden Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Ascendens in naviculam transfretavit, & venit in civitatem suam.

Matth. 9. v. 1.

Der **HERR JESUS** tratte in ein Schifflein/ und fuhr über/ und kam in seine Stadt.

Innhalt.

In dem ersten Theil dieser Predig wird gehandelt / von unterschiedlichen Schiff-Fahrten Christi des **HERREN**; in dem zweyten wird gemeldt/ was wir Menschen für ein gefährliche Schiff-Fahrt über dieses ungestümme Welt-Meer haben; mit was für einem Proviant wir uns versehen/ und was wir thun sollen/ damit wir glücklich überfahren / und sicher kommen in unsere Stadt/ welche der Himmel ist/ wie im dritten Theil bewiesen wird. 506

Die 49. Predig.

Am neunzehenden Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Simile factum est Regnum caelorum homini Regi, qui fecit nuptias filio suo. Matth. 22. v. 2.

Das Himmelreich ist gleich worden einem Menschen/ einem König/ der seinem Sohn Hochzeit machte.

Innhalt.

Der Verlauff dieser Predig handlet erslich von der geistlichen Hochzeit einer Christlichen Seel mit Christo; Zweytens wird gemeldt / wann der

Register aller Thematum.

Handstreich / und die geistliche Ehe- Versprechung zwischen Christo und der Christlichen Seel geschehen sey / und wie hierauf durch die H. Communion die geistliche Hochzeit folge; was nun die Seel für ein Hochzeitliches Braut-Kleid anziehen soll / wird drittens gezeigt. 516

Die 50. Predig.

Am zwanzigsten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Incipiebat mori. Joann. 4. v. 47.

Er fing an zu sterben.

Innhalt.

Wollen wir sterben / wie die Menschen / müssen wir uns versehen mit der himmlischen Weg-Zehrung des Hochwürdigen Sacraments; wie nun erstlich dieses in unserem Sterbstündlein so kräftig sey / zweytens / wie wir Sterbende den Sacramentalischen Jesum zu uns einladen / und drittens unsern letzten Todes-Kampff GOTT befehlen sollen / wird im Verlauff dieser Predig dargethan. 527

Die 51. Predig.

Am ein und zwanzigsten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Oblatus est ei unus, qui debebat ei decem millia talenta, procedens autem servus ille orabat eum dicens: patientiam habe in me, & omnia reddam tibi. Matth. 18. v. 24. 26.

Einer ist ihm fürgebracht worden / der war ihm zehen tausend Pfund schuldig; der Knecht aber fiel nieder / bate ihn und sprach: Hab Gedult mit mir / und ich will dir alles bezahlen.

Innhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird gezeigt erstlich / was für ein grosse Schuld die Sünden seynd; zweytens / wie wir mit dem heutigen Evangelischen Schuldner bey GOTT um Nachlassung solcher grossen Schuld bitten sollen; und drittens / durch ein würdige Communion alle Sünden-Schuld mit dem Sacramentalischen Jesu bezahlen können. 537

Die

Register aller Thematum.

Die 52. Predig.

Am zwey und zwanzigsten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Reddite, quæ sunt DEI, DEO. Matth. 22. v. 21.

Gebet **GOTT** / was **Gottes** ist.

Innhalt.

Unsere Seel ist ein Bildruß / diese sollen wir erstlich Christo / als unserm dormaligen Fürsprecher / und zukünftigen Richter geben; **GOTT** der himmlische Vatter hat uns seinen eingebornen allertliebsten Sohn gegeben / diesen sollen wir zweytens ihm wiedergeben durch ein andächtige Aufopferung / nach empfangenem H. Abendmahl; Christus **Jesus** ist in dem Hochwürdigsten Sacrament / als wahrer **GOTT** und Mensch gegenwärtig / diesem sollen wir drittens geben die schuldigste Anbettung / wie der Verlauff dieser Predig beweise. 547

Die 53. Predig.

Am drey und zwanzigsten Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Ecce, Princeps unus accessit, & adorabat eum, dicens: Domine, filia mea modò defuncta est, sed veni; impone manum tuam super eam, & vivet. Matth. 9. v. 18.

Siehe / da kam zu ihm ein Fürst / bettete ihn an / und sprach: **HERR** / meine Tochter ist jetzt gestorben / aber komme / und lege deine Hand auf sie / so wird sie leben.

Innhalt.

Der Verlauff dieser Predig zeigt / was wir erstlich in dem Sacramentalischen **Jesus** anbetten / und wie wir zweytens selbigen anbetten / auch drittens / wie wir mit dem heutigen Fürsten für das geistliche Leben unserer Seelen bey Ihm sorgfältig bitten sollen. 557

Register aller Thematum.

Die 54. Predig.

Am vier und zwanzigsten Sonntag nach  
Pffingsten.

T H E M A.

Ab arbore fici discite parabolam. Matth. 24. v. 32.

Von dem Feigen-Baum lernet ein Gleichnuß.

Innhalt.

In dem Verlauff dieser Predig wird das Hochwürdige Sacrament erstlich mit dem Feigen-Baum verglichen; Zwentens/ dessen Frucht beschriben; Drittens/ wird der Sacramentalische Feigen-Baum noch in der Gleichnuß eines anderen Evangelischen Baums vorgestellt. 567

Die 55. Predig.

Am dem Neuen Jahrs-Tag.

T H E M A.

Vocatum est Nomen ejus JESUS. Luca 2. v. 21.

Sein Nahm ward genennet JESUS.

Innhalt.

In dem ersten Theil dieser Predig wird der Heiligste Nahm JESUS/ als etwas Neues/ Süß/ und Nutzbares zum Neuen Jahr insgemein gegeben; in dem Zwenten wird bewiesen/ was für ein Brunn der Sacramentalische JESUS sey; in dem Dritten wird der Sacramentalische JESUS unter der Gleichnuß eines Brunnens einigen Ständen insonderheit zum Neuen Jahr verehrt. 578

Die 56. Predig.

Am Fest der Heiligen Drey König Tag.

THEMA.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Eccē Magi. Matth. 2. v. 1.

Siehe die Weisen.

Innhalt.

Der Verlauf dieser Predig zeigt erstlich / wie die drey Weisen Kommen  
seynd / und Christum in dem Stall angebetet haben / auch wie wir eben  
diesen HERRN IESUM in dem Hochwürdigsten Guth anbetten sollen;  
Zweitens / was von diesen drey Weisen ein alter Prediger in Meissen  
schreibe; Drittens erkläret er solches von dem Sacramentalischen IESU.

588

Die 57. Predig.

Am Heiligen Oster-Montag.

T H E M A.

Mane nobiscum Domine, quoniam advesperascit. Luc. 24. v. 29.

Bleibe bey uns HERR / dann es will Abend werden.

Innhalt.

Nichts bessers können wir singen und betten / als dieses: Erstlich bleibe bey  
uns / O IESU! in dem H. Abendmahl; Zweitens bleibe bey uns / O  
Sacramentalischer IESU! in einer jeden Trübsal; Drittens in der letz-  
ten Todts-Trangsal / wie der Verlauf dieser Predig zeigt.

598

Die 58. Predig.

Am Fest des zarten Fronleichnams  
Christi.

T H E M A.

Caro mea verè est cibus. Joan. 6. v. 26.

Mein Fleisch ist wahrhaftig ein Speiß.

9

Innhalt.

Register aller Thematum.

Innhalt.

Der Verlauf dieser Predig stellt vor drey Biblische Fürbilder der Hochwü-  
rdigst-Sacramentalischen Speiß. 609

Die 59. Predig.

Am Fest des Heiligen Erz-Engels  
Michaelis.

T H E M A.

Factum est prælium magnum in cælo, Michael & Angeli ejus præ-  
liabantur cum Dracone. Apocal. 12. v. 7.

Ein grosser Streit erhube sich im Himmel / Michael und seine  
Engel stritten mit dem Drachen.

Innhalt.

Wie der H. Erz-Engel Michael den höllischen Drachen überwunden habe/  
zeigt der erste Theil dieser Predig; weilten wir aber auch zwentens in dem  
Leben / und drittens in dem Tod mit diesem höllischen Drachen einen  
grossen Streit zu führen haben/ so lehrt der fernere Verlauf dieser Pre-  
dig/ womit wir uns gegen solchen Feind bewaffnen/ und wie wir gegen  
ihn streiten sollen. 621

Die 60. Predig.

Am Fest des Heiligen Erz-Martyrers  
Stephani.

T H E M A.

Benedictus, qui vent. Matth. 23. v. ult.  
Gebenedeyt sey / der da kommt.

Innhalt.

Register aller Thematum.

Innhalt.

Jesus kommt in der H. Communion zu uns als der liebste Gast / ob nun mit diesem göttlichen Seelen-Gast auch seine Gesellschaft sey aufgenommen worden / erklärt erstlich der Verlauff dieser Predig; wie wir aber / um Ihn gegen seine Feind zu beschützen / zweytens bey unser auswendingen / drittens der inwendigen Herzens-Pfort einen guten Pfortwärer bestellen sollen / ist aus dem übrigen Verlauff dieser Predig zu vernehmen. 631

EXHORTATIO I.

Am dritten Sonntag im Advent.

T H E M A.

In omni oratione & obsecratione, cum gratiarum actione, petitiones vestrae innotescant apud DEUM. Ad Philipp. 4. v. 6.

Lasset euer Bitt in allem Gebett und Flehen / mit Dancksagung kund werden vor GOTT.

Innhalt.

In dem Verlauff dieser Exhortation wird gezeigt / wie daß wir für die empfangene Geld-Früchten GOTT Danck sagen / und um etwas Nöthiges flehentlich bitten sollen / auch wie wir noch für ein andere weit fürnehmere Frucht / welche der Sacramentalische Jesus ist / nicht allein Danck sagen / sondern wie wir uns auch darzu vorbereiten sollen. 641

EXHORTATIO II.

Am Fest des Heiligen Erz-Martyrers  
Stephani.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Surrexerunt quidam de Synagogâ, disputantes cum Stephano.  
Actor. 6. v. 9.

Es stunden etliche auf von der Synagog / und disputirten mit  
Stephano.

Innhalt.

Wie die Synagog mit Stephano gegen den Messiam disputirt hat /  
also disputirt auch noch der Gegentheil wider die solenne Herumtragung  
des Hochwürdigen Guths ; auf beydes wird geantwortet. 647

EXHORTATIO III.

Am ersten Sonntag nach der Heiligen Drey  
König Tag.

T H E M A.

Requirentes invenerunt illum. Luca 2. v. 45.

Sie suchten / und funden Ihn.

Innhalt.

Der Verlauff dieser Exhortation zeigt / wie nützlich es sey / JESUM in  
dem Hochheiligsten Sacrament des Altars zu suchen / und nachdem Er  
gefunden worden / öftters durch andächtige Communion zu empfangen.  
653

EXHORTATIO IV.

Am Sonntag Sexagesimâ.

THEMA.

Register aller Thematum.

T H E M A.

Cum turba plurima properarent ad JESUM. Luc. 8. v. 4.

Da viel Volcks zu JESU eilete.

Innhalt.

Indem JESUS im Hochwürdigen Gnth zu uns eilet / weilen seine Lust ist bey den Menschen Kindern zu seyn / so zeigt der Verlauff dieser Exhortation, wie wir auch zu Ihm / und mit was für einer Vorbereitung eilen sollen / auch was für einen Nutzen wir darvon haben. 659

EXHORTATIO V.

Am ersten Sonntag in der Fasten.

T H E M A.

Dic, ut lapides isti panes fiant. Matth. 4. v. 3.

Sprich / daß diese Stein Brodt werden.

Innhalt.

Der Teuffel hat begehrt / daß Christus aus Stein soll Brodt machen / der Verlauff dieser Exhortation zeigt aber / wie Christus das Brodt in seinen wahren Leib verwandle / und wie schlecht wir durch die Heilige Communion in andere Menschen verwandelt werden. 665

EXHORTATIO VI.

Am ersten Sonntag nach Ostern.

T H E M A.

Quasi modò geniti Infantes rationabile, sine dolo lac concupiscite.

1. Petr. 2. v. 2.

Register aller Thematum.

Als jetzt gebohrene junge Kinder begehret vernünfftige Milch/  
darinn kein Betrug ist.

Innhalt.

Durch die Milch wird verstanden das Hochwürdige Guth / wie wir uns  
aber / wie die kleine Kinder darzu vorbereiten sollen / zeigt diese Exhor-  
tation. 671

EXHORTATIO VII.

Am fünfften Sonntagnach Ostern.

T H E M A.

Petite, & accipietis. Joann. 16. v. 24.

Bittet / so werdet ihr empfangen.

Innhalt.

Das Beste / warum wir bitten sollen / ist der größte / köstlichste / und im  
Hochwürdigsten Sacrament verborgene Schatz / das Gnad- und Segen-  
volle Hertz Jesu / also beweiset diese Exhortation. 678

EXHORTATIO VIII.

Am fünffzehenden Sonntag nach  
Pfinstern.

T H E M A.

DEUS visitavit plebem suam. Lucae 7. v. 16.

GOTT hat sein Volck heimgesucht.

Innhalt.

Register aller Thematum.

Innhalt.

JESUS in dem Hochwürdigsten Sacrament suchet uns Menschen heim / Erstlich als ein guter Arzt; Zweytens als ein getreuer Hirt; Drittens als ein gütiger Erlöser / wie in dieser Exhortation dargethan wird. 685

EXHORTATIO IX.

Am sechszehenden Sonntag nach Pfingsten.

T H E M A.

Ipsi observabant eum. Lucæ 14. v. 1.

Sie merckten auf Ihn.

Innhalt.

Haben die Pharisäer häufig auf Christum gemerckt / so zeigt der Verlauff dieser Exhortation, wie wir Christen andächtig / und liebeich mercken sollen auf den Sacramentalischen JESUM / wie selbiger so wunderbarlich / demüthig / und freygebig sey. 691

EXHORTATIO X.

Am Fest des Heiligen Erz = Martyrers Stephani.

T H E M A.

Quoties volui congregare filios tuos, quemadmodum gallina congregat pullos suos sub alas. Matth. 23. v. 37.

Wie oft hab ich wollen deine Kinder versammeln / wie ein Henn versammet ihre Jungen unter ihre Flügel.

Innhalt.

Register aller Thematum.

Inhalt.

Aus der Betrachtung der Eigenschaften einer Henne beweist der Verlauf dieser Exhortation, daß JESUS in dem Hochwürdigsten Sacrament ein geistliche Henne sey. 698



Die